

Pressemitteilung Neues Amt Altona eG

**Rot-Grün unterstützt Bau des Neuen Amts Altona
mit 900.000 Euro**

Hamburg, den 15. Dezember 2022. Das Neue Amt Altona (NAA), Hamburgs erster genossenschaftlich organisierter Coworking-Space, erhält Unterstützung in Höhe von 900.000 Euro von den rot-grünen Regierungsfractionen. Dies wurde im Rahmen ihrer Haushaltsanträge in der Bürgerschaft beschlossen. Damit kann das Vorhaben trotz gestiegener Zinsen und Baukosten wie geplant realisiert werden, wenn auch mit einer Verzögerung von rund zwei Jahren. Diese entstand unverschuldet durch mehrere voneinander unabhängige Entwicklungen.

Am Morgen des 15. Dezember waren folgende politische Vertreter*innen zu Besuch im zukünftigen NAA in der Neuen Großen Bergstraße 3-5, um die Förderung bekannt zugeben:

- Zweite Bürgermeisterin und Bezirkssenatorin Katharina Fegebank
- Finanzsenator Dr. Andreas Dressel
- Gabriele Dobusch, Wahlkreisabgeordnete der SPD-Fraktion Hamburg
- Dennis Paustian-Döscher, haushaltspolitischer Sprecher der Grünen Fraktion
- Dr. Stefanie von Berg, Bezirksamtsleiterin Altona (kurzfristig verhindert)
- Mareike Engels, Erste Vizepräsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft, Grünen Fraktion

Im Folgenden ihre Statements zur Förderung des NAA:

Katharina Fegebank: *„Die vergangenen Jahre haben uns gezeigt, dass sich Arbeitsräume und auch der Arbeitsalltag grundlegend verändern. Der klassische Büroalltag in Präsenz mit Arbeitsplatz im Kleinraumbüro gehört in vielen Bereichen der Vergangenheit an. Die Zukunft des Arbeitens ist von Flexibilität bestimmt. Mit dem Neuen Amt Altona entsteht direkt im Altonaer Zentrum ein nachhaltiger Coworking-Space, der die Umgebung belebt und die Nachbarschaft bereichern wird. Ich freue mich sehr, dass wir diese genossenschaftliche Idee mit Mitteln aus dem Quartiersfonds unterstützen.“*

Dr. Andreas Dressel: *„Das Projekt NAA schreitet voran und die aktuellen Preisentwicklungen im Bereich der Bauwirtschaft betreffen natürlich auch dieses Vorhaben. Wir unterstützen hier aus der Überzeugung heraus, dass ein genossenschaftlich organisierter Coworking Space in Altona genau das Richtige ist – so kann die Zukunft des Arbeitens aussehen. Die Gelder aus Quartiers- und Sanierungsfonds sind hier gut angelegt.“*

Neues Amt Altona eG

§ Altes Finanzamt Altona | Große Bergstraße 264-266, 22767 Hamburg

Vorstand: Robert Beddies, Feena Fensky, Christina Veldhoen, Cornelius Voss

Aufsichtsrat: Julian Meisen (Vorsitz), Melanie Obrist, Julian Meisen, Antonio Petersen, Torsten Rieckmann, Marco Maas

www.neuesamt.org | info@neuesamt.org | 040-22863623 | Amtsgericht Hamburg Nr. 1119 GnR

Unser Landesbetrieb LIG ist auch dabei, die Grundstücksübertragung vorzubereiten, damit wir dieses tolle Projekt endlich über die Ziellinie bringen können.“

Dr. Stefanie von Berg: „Wir vom Bezirksamt Altona sind hier im Bezirk sozusagen die Namensvetterin vom Neuen Amt Altona. Und ich darf sagen: Wir kennen uns aus mit der Verantwortung, die ein ‚Amt‘ so mit sich bringt – und dieser Verantwortung will man hier künftig gerecht werden. Am Standort des Alten Finanzamtes wird ein Raum für gemeinwohl- und nicht renditeorientierte Projekte entstehen. Und hier soll Stadtentwicklung von den Nutzer*innen selbst getragen werden, um gemeinsam Lebens-, Arbeits- und Begegnungsräume zu schaffen. Für dieses Vorhaben wünsche ich dem Neuen Amt Altona alles Gute.“

Dennis Paustian-Döscher: „Das Projekt Neues Amt Altona ist von unschätzbarem Wert, sowohl für die Entwicklung des Stadtteils als auch für die Gestaltung der modernen Arbeitswelt vor Ort. Eine bessere Nachnutzung des alten Finanzamtes kann man sich nicht wünschen. Durch das solidarische Genossenschaftsmodell werden die Mieten gerade für junge Unternehmen im Co-Working-Space deutlich günstiger sein als in vergleichbaren Lagen. Der Raum für Stadtteilarbeit und die ökologisch hochwertige Fassadengestaltung machen dieses Projekt zu einem Vorbild. Deswegen leisten wir mit insgesamt 900.000 Euro gern einen wichtigen Beitrag, um den Kostensteigerungen zu begegnen.“

Gabi Dobusch: „Neues Amt - Neues Arbeiten! Seit vielen Jahren haben wir in Altona nach kreativen Lösungen für den Gebäudekomplex des Alten Finanzamtes an diesem attraktiven Standort gesucht. Weil Hamburg statt auf Höchstpreise auf die Konzeptqualität bei der Vergabe von städtischen Grundstücken setzt, kann jetzt ein genossenschaftliches Coworking-Projekt zum Zuge kommen, das vielfältige und innovative Impulse in die Nachbarschaft geben und ein Ort der Begegnung werden wird. Da helfen wir gern, um die letzten Hürden aus dem Weg zu räumen.“

NAA Genossenschaftsvorstand Cornelius Voss erläutert: „Wir sind sehr dankbar für diese dringend notwendige Unterstützung. Insbesondere möchten wir uns bei Finanzsenator Dr. Andreas Dressel sowie dem Grünen-Abgeordneten Dennis Paustian-Döscher für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken. Die Mittel stellen einen wichtigen Bestandteil der Gesamtfinanzierung dar. Das Engagement der Bürgerschaft und des Bezirks Altona hilft dabei, die unverschuldet erschwerte Aufbauphase des Projektes zu überbrücken, bis das Neue Amt Altona ab Betriebsbeginn Ende 2024 wirtschaftlich unabhängig dastehen wird. Wer sich noch einen der festen Coworking-Arbeitsplätze sichern möchten, muss sich beeilen – diese sind bereits zu 90 % vergeben.“

Neues Amt Altona eG

§ Altes Finanzamt Altona | Große Bergstraße 264-266, 22767 Hamburg

Vorstand: Robert Beddies, Feena Fensky, Christina Veldhoen, Cornelius Voss

Aufsichtsrat: Julian Meisen (Vorsitz), Melanie Obrist, Julian Meisen, Antonio Petersen, Torsten Rieckmann, Marco Maas

www.neuesamt.org | info@neuesamt.org | 040-22863623 | Amtsgericht Hamburg Nr. 1119 GnR

Zum Projekt

Die Neues Amt Altona eG, gegründet am 16. Dezember 2019, wird das Alte Finanzamt Altona und das dazugehörige Grundstück Anfang 2023 von der Stadt kaufen und ab Frühjahr 2023 die Ladenzeile in der Neuen Großen Bergstraße 3-5 abreißen. An dieser Stelle wird der Neubau für Coworking sowie das öffentliche Erdgeschoss entstehen. Die Eröffnung ist für Ende 2024 geplant.

Aktuell hat die Genossenschaft rund 160 Mitglieder. Weitere Mitglieder sind herzlich willkommen und für die erfolgreiche Realisierung des NAA unabdingbar. Personen, die sich für neue Formen der Stadtentwicklung interessieren, können ab einem Anteil à 500 Euro Mitglied in der NAA eG werden und so zu Ermöglicher*innen dieses gemeinwohlorientierten und nachhaltigen Bauprojekts werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.neuesamt.org – dort insbesondere auch im Download-Bereich am Fuß der Website sowie im Pressekit unter <https://neuesamt.org/kontakt>.

Zum Antrag der rot-grünen Fraktionen:

Den entsprechenden Antrag der rot-grünen Regierungsfractionen hat die Bürgerschaft im Rahmen ihrer Haushaltsberatungen vom 13. bis zum 15. Dezember verabschiedet. Dort heißt es:

"Mit 900.000 Euro, davon 500.000 Euro aus dem „Quartiersfonds bezirkliche Stadtteilarbeit“, unterstützen die rot-grünen Regierungsfractionen die Verwirklichung dieses Bauprojektes, das unverschuldet großen Mehrkosten gegenübersteht. Dieses Projekt beschreibt neue Wege der Stadtentwicklung und verbindet nachbarschaftliche Coworking-Spaces mit der Erhaltung eines langfristig etablierten Kreativstandortes in Hamburg-Altona."

Der gesamte Antrag ist hier zu finden:

<https://www.gruene-hamburg.de/presse/haushaltsantrag-hamburgs-bezirke-starke-bezirke-als-rueckgrat-der-verwaltung/>

Pressekontakt:

Christina Veldhoen, Vorständin für Kommunikation und Vermarktung

Mail: c.veldhoen@neuesamt.org

Mobil: 0151-21791149

Neues Amt Altona eG

§ Altes Finanzamt Altona | Große Bergstraße 264-266, 22767 Hamburg

Vorstand: Robert Beddies, Feena Fensky, Christina Veldhoen, Cornelius Voss

Aufsichtsrat: Julian Meisen (Vorsitz), Melanie Obrist, Julian Meisen, Antonio Petersen, Torsten Rieckmann, Marco Maas

www.neuesamt.org | info@neuesamt.org | 040-22863623 | Amtsgericht Hamburg Nr. 1119 GnR